

04.06.2015 – Nr. 21



Einstimmung auf die Formel 1: ADAC Formel 4 erobert den Red Bull Ring

- Zweites Rennwochenende der Highspeedschule des ADAC in Österreich
- Lokalmatador Thomas Preining jagt Mick Schumacher und Johnny Cecotto
- Heimrennen für Traditionsteams Neuhauser Racing und Lechner Racing
- SPORT1 überträgt alle drei Rennen live im Free-TV

Spielberg. Der Große Preis von Österreich markiert das jährliche Saisonhighlight auf dem Red Bull Ring. Zwei Wochen bevor die Formel-1-Stars um ADAC Formel 4 Schirmherr Sebastian Vettel den Traditionskurs in Spielberg erobern, sorgen die Youngster der Highspeedschule des ADAC für die perfekte Formel-Einstimmung. Die neue ADAC Formel 4 bestreitet ihr zweites Rennwochenende der Saison 2015 vom 05. bis 07. Juni auf dem Red Bull Ring. TV-Partner SPORT1 überträgt alle drei Rennen auf der Berg- und Talbahn im frei empfangbaren Fernsehen.

Formel-1-Flair auch in der ADAC Formel 4: Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing) reist zu seinem zweiten Rennwochenende im Automobilsport an den Red Bull Ring. Der Sohn von Rekordweltmeister Michael Schumacher gewann bei seiner Formel-Premiere in Oschersleben auf Anhieb ein Rennen und liegt mit 27 Punkten auf Platz fünf in der Meisterschaft. Es führt Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam) mit 58 Punkten vor Ralf Aron (17, EST, Prema Powerteam), Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) und Mattia Drudi (16, ITA, SMG Swiss Motorsport Group).

In der Rookie-Wertung liegt Schumacher ganz vorne mit 65 Punkten. Sein ärgster Verfolger ist Jonathan Cecotto (15, VEN, Motopark), dessen Vater Johnny früher in der Formel 1 und DTM fuhr sowie die Motorrad-Weltmeisterschaft gewann. Der junge Motopark-Pilot belegt mit 48 Zählern den zweiten Platz in der Meisterschaft der Formelsport-Neueinsteiger.

Lokalmatador Preining jagt Schumacher und Cecotto

Schumacher und Cecotto dicht auf den Fersen ist Thomas Preining (16, AUT, kfzteile24 Mücke Motorsport). Der Österreicher ist Dritter der Rookie-Meisterschaft mit 36 Punkten. Bei seinem Formelsport-Debüt in Oschersleben gelang dem Linzer auf Anhieb ein Podestplatz. „Der Red Bull Ring ist eine richtig coole Strecke und da freue ich mich schon sehr drauf“, sagt der 16-Jährige vor seinem Heimspiel. „Besonderen Druck verspüre ich jedoch nicht. Vielmehr nehme ich die Rennen mit einer Extra-Portion Motivation in Angriff. Vielleicht klappt es auch noch mal mit einem Podiumsplatz.“

Im knapp 40 Autos starken Teilnehmerfeld muss sich Preining gegen starke Konkurrenz bewähren. Allen voran gegen Marvin Dienst. Der 18-Jährige feierte in Oschersleben einen Doppelsieg und reist mit großem Selbstvertrauen in die

Steiermark. „Ich bin schon Rennen auf dem Red Bull Ring gefahren und hoffe, dass ich diesen Vorteil ausnutzen kann“, sagt der HTP Juniorteam-Youngster. „Die Strecke ist sehr anspruchsvoll und fordert eine aggressive Herangehensweise.“



Heimrennen für Neuhauser Racing und Lechner Racing

Bestens vertraut mit den Anforderungen des 4,326 km langen Kurses ist Neuhauser Racing. Für die Mannschaft aus Zell am Ziller steht das Highlight des Jahres bevor. „Vergangenes Jahr im ADAC Formel Masters waren wir hier sehr stark unterwegs und legten den Grundstein zum späteren Gewinn der Team-Meisterschaft“, sagt Neuhauser Racing-Pilot Tim Zimmermann (18, Langenargen, Neuhauser Racing). „Unser Speed ist gut und das Heimrennen des Teams sorgt für zusätzliche Motivation.“

Gleiches gilt für die Talente von Traditionsrennstall Lechner Racing, der ebenfalls sein Heimspiel bestreitet. Lokalmatador Florian Janits (17, AUT, Lechner Racing) steigt in einen der beiden Formel-4-Rennwagen des Salzburger Teams. „Es ist etwas Besonderes, vor heimischem Publikum Rennen zu fahren“, sagt Janits. „Ich bin sicher, dass mich viele Freunde und Partner von den Tribünen aus anfeuern - und die Stimmung am Red Bull Ring ist sowieso immer klasse.“

SPORT1 zeigt alle Rennen im Free-TV

Fans haben die Möglichkeit, alle drei Rennen der ADAC Formel 4 live im Free-TV mitzuverfolgen. TV-Partner SPORT1 überträgt den ersten Lauf am Samstag, 06. Juni ab 14:40 Uhr. Die beiden Rennen am darauffolgenden Sonntag (11:55 Uhr und 17:00 Uhr) zeigt SPORT1 ebenfalls im frei empfangbaren Fernsehen. Auf SPORT1+ können sich Fans ebenfalls die Rennen live im Fernsehen anschauen. Alle 24 Saisonrennen der ADAC Formel 4 gibt es zudem im Livestream auf www.SPORT1.de und adac.de/motorsport.

Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	Sa, 06.06.	14:40 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1+	Sa, 06.06.	14:40 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1+	So, 07.06.	09:50 Uhr	Rennen 1 Re-Live
SPORT1	So, 07.06.	11:55 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1+	So, 07.06.	11:55 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1+	So, 07.06.	15:20 Uhr	Rennen 2 Re-Live
SPORT1	So, 07.06.	17:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 07.06.	17:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1	Sa, 13.06.	19:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)
SPORT1+	So, 14.06.	00:30 Uhr	Highlight-Magazin (EA)